



Württembergischer Leichtathletikverband e.V.
Kreis Reutlingen

Württembergischer
Leichtathletikverband e.V.
Kreis Reutlingen

Ulrich Metzger
Kreisvorsitzender
Malteserstrasse 25
72770 Reutlingen

Telefon
(0 71 21) 42 09 84
Email
Umetzger@wlv-reutlingen.de
Internet
www.wlv-reutlingen.de

Kurzprotokoll WLV-RT-Herbsttreffen 2015

am 28.10.2015 in Riederich

Anwesende: Michael Koch, Marcus Schmid, Florian Bonnaire, Hans-Rainer Schlösser, Frank-Martin Schunack, Silke Münzing, Uwe Euchner, Heinz Gugel, Birgit Maros, Timo Steinmeier, Petra Haas, Rainer Haas, Marius Metzger, Ulrich Metzger

Entschuldigt: Eric Uhlmann, Renate Schmauder, Ulrich Schneider, Hans-Michael Ferdinand

Begrüßung durch den KV Ulrich Metzger mit Diskussionsbeiträgen:

Die Leichtathletik steht seit Jahren in einem Umbruch, der durch gesellschaftliche Entwicklungen, aber auch aus unserer Sicht Fehlentwicklungen und Fehlentscheidungen der Dachverbände resultiert. (Bsp. Kinderleichtathletik, Streichen von Mannschaftswettbewerben wo die 2. Reihe gebraucht wird, etc.). Um die Stimmung oder die Meinung der Aktiven im Kreis zu erfragen, wurde ein Fragebogen an alle Kreisvereine zur Weitergabe an Athleten, Trainer, Kampfrichter und Funktionäre verschickt. In einem Zeitraum von vier Wochen kamen 22 Fragebögen beantwortet zurück. Warum so wenige? Evtl. war der Bogen zu komplex, um von allen beantwortet werden zu können, oder das Interesse am Geschehen im Kreis und dessen Entwicklung ist nicht sehr groß. Die Auswertung wurde vorab verschickt und lag den meisten vor. Die Analyse erfolgte später. Sehr schwierig sei aktuell die Wettkampfplanung für 2016 in Abstimmung mit der Region und mit der geplanten Zusammenarbeit mit dem Kreis Tübingen, vor allem auch wegen des Terminchaos im WLV. (Geschützte Termine sind nicht geschützt, Ostern/Pfingsten sehr früh, unterschiedliche Vorstellungen wann die Saison beginnen könnte, etc.).

Rainer Haas macht seinen Rückblick als Wettkampfwart und zieht Fazit zu den vom Kreis ausgerichteten Veranstaltungen. Zuvor stellt er fest, dass die Arbeit schwieriger geworden ist und er selbst oft an die Grenzen kommt. Auch muss er die Entwicklung des Kreises in Bezug auf die Zusammenarbeit mit Tübingen abwarten, weil wir nur einen gemeinsamen Weg gehen können. Frage: Wer ist „der Kreis“? Der Kreis sind WIR, die Vereine und deshalb müssen sich auch alle engagieren. Er selbst empfindet, dass es nur wenige sind, die den Kreis noch ziehen und stellt auch aus persönlichen Gründen durchaus einen Rückzug zum Kreistag 2016 in Aussicht. Er bemängelt, dass es Vereine gibt, die keinen einzigen Athleten zu Kreisveranstaltungen geschickt haben, oder auch ihre Athleten über anstehende Meisterschaften gar nicht informieren.

Rückblick Wettkämpfe:

Kreiswaldlauf in Dettingen: Sehr geringe Teilnehmerzahlen, 1 Frau, 8 Männer/Senioren, Probleme mit der Software (?)

Bahneröffnung in Riederich: DxMM-Angebot wurde von Kreisvereinen nicht wahrgenommen

Lange Staffeln in Metzingen: Wie immer gut funktioniert im Rahmen des Werfertags. (Kritik kam seitens der Region aus Tübingen, wo sich ELTERN über die Art der Siegerehrung beschwert hatten.



Württembergischer Leichtathletikverband e.V.
Kreis Reutlingen

KM Mehrkampf U14/U12/U10 in Undingen: Perfekt organisiert, schöne Veranstaltung

KM Hürden und Speer in Metzingen: Schöne Veranstaltung, ordentliche Teilnehmerfelder. Sollte so durchaus fortgeführt werden. Durch die (notwendige) Öffnung des Wettbewerbs Speer, und den damit verbundenen hohen Teilnehmerzahlen besonders im Schülerbereich zieht sich diese Veranstaltung jedoch ziemlich in die Länge.

KM U16-Aktive mit RM U18-Aktive: Insgesamt sehr geringe Teilnehmerzahlen. KM U18-Aktive: Es waren ca. 70 Disziplinen als Kreismeisterschaft ausgeschrieben. In ca. 55 war die Teilnehmerzahl 0/1 oder 2 in ca. 15 Disziplinen 3 oder mehr. U16 männlich sehr schwach, weiblich nahezu nur Vereinsmeisterschaft TuS Metzingen, lediglich durch Athleten aus dem Kreis Tü (drei Vereine) scheinbar gute Teilnehmerfelder.

Für RM gilt: aus Kreis Tü praktisch kein Athlet, aus dem Kreis ES ca. 8-10 Starter. Rainer Haas stellt die RM generell in Frage. Veranstaltung ist aufgrund der 4-Versuchsregel und nur Zeitläufen über 100m unattraktiv.

KKMM U12/U10 in Pfullingen: Mangels Teilnehmer KKMM Wertung ausgefallen. Es gab nur einen 3. Kampf für ca. 25 Teilnehmer! Ausrichtung im Vorfeld des Sprint und Sprungcups in Pfullingen.

Kreisvergleichskampf U18-U14 in Pliezhausen: souverän ausgerichtet, aber sehr schwierig, ordentliche Mannschaften aufzustellen. So schlecht hat der Kreis noch nie abgeschnitten. U18 Mädels mit fünf Athletinnen. Es gab jedoch viele persönliche Bestleistungen, das ist das Schöne daran. Zukunft ist zweifelhaft.

KURZBERICHT KASSE: Michael Koch trägt folgenden Stand vor:

6.000€ beim WLV als Darlehen, jederzeit abrufbar

5.820€ Festgeld, gekündigt

780€ Girokonto, bei ausstehenden ca. 3.500€ aus offenen Abrechnungen, Vereine, Kreis Rems-Murr. Es wird festgestellt, dass das Vermögen des Kreises aktuell jährlich um 1.500 - 2.000€ schrumpft. Wir müssen sparen und Ausgaben reduzieren.

AUSWERTUNG DER FRAGEBOGENAKTION mit entsprechenden Beschlüssen:

Sehr enttäuschend die Teilnehmerzahl mit 22 Rückläufern (bei 13 Kreisvereinen und über 200 angesprochenen Athleten. Anmerkung Rainer Haas: Das legt nahe, dass die Vereine zu wenig Interesse zeigen. Auch ohne die Athleten gibt es in jedem Verein ca. 10 Funktionäre, Trainer, Kampfrichter.) Auch wenn die Fragen z.T. nicht ohne Hintergrundwissen beantwortet werden konnten, man konnte ja auch Antworten auslassen. Dennoch kamen in den meisten Antworten recht klare Tendenzen zum Ausdruck. Diese wurden mit als Grundlage für die Entscheidungen des Gremiums (Kreisausschuss + Anwesende Vereinsvertreter) genommen.

Die detaillierte Auswertung liegt allen Vereinen vor.

1. Thema Homepage: Aufgrund der Kassenlage wird beschlossen, dass die aktuelle Homepage ausreichend ist und nur partiell überarbeitet werden muss. Für eine Aufwandsentschädigung von 250€ p.a. übernimmt unser Statistiker Marius Metzger die Pflege und dauernde Aktualisierung der Homepage von Hans- Michael Ferdinand, dem an dieser Stelle für die jahrelange Betreuung der



Württembergischer Leichtathletikverband e.V.
Kreis Reutlingen

Webseite gedankt wird! Eine Übergabe findet zwischen den Beiden in den kommenden Wochen statt.

2. Thema Zeitmessung: Bei der derzeitigen Entwicklung der Teilnehmerzahlen bei Kreisveranstaltungen reicht unsere Imhoff-Anlage völlig aus. Sie muss natürlich technisch ins Schuß gehalten werden. (Bei Totalausfall müsste aber eine Ersatzbeschaffung her. das sollte bei allen Planungen berücksichtigt werden.) Die dafür entstehenden Kosten waren bisher immer durch die Vermietung an Jugend trainiert für Olympia gedeckt. Zwingend notwendig ist jedoch ein neues Zelt. Alternative könnte ein überdachter (gebrauchter) Anhänger sein, auf dem die Anlage fest installiert ist (wie Metzingen es hat). Alexander Akamphuber als Teamleiter Zeitmessung und Peter Zimmermann (hat auch den bisherigen Anhänger günstig beschaffen können) sollten hier gemeinsam mit Micha Koch eine baldige Lösung finden. Vom Ausschuss wird die Anhängerlösung favorisiert.

3. Thema Pressearbeit: Natürlich wäre eine größere Präsenz in der Presse wünschenswert. Aber das wäre selbst von einem bezahlten Pressebeauftragten nur sehr schwer zu beeinflussen. Im großen und Ganzen funktioniert die Pressearbeit bei den Vereinen, die überregional startende Athleten betreuen. Für die Kreisvereine gilt ansonsten die mit der Presse beim Runden Tisch getroffenen Vereinbarungen aus dem Jahr 2013. Mehr kann niemand aus dem Kreis leisten und für eine Finanzierung von 1.200€ p.a. für einen Pressebeauftragten fehlt das Geld, das auch nicht über Startgelderhöhungen in dieser Größenordnung eingenommen werden kann. Anmerkung: Silke Euchner hat immer wieder übergreifende Pressearbeit gemacht und Fotos zur Verfügung gestellt. Man muss eben einfach bei ihr anfragen (wegen Fotos!).

4. Thema Startgebühren: Bei einer Erhöhung der Startgebühren für die derzeit doch unattraktiven Kreisveranstaltungen fahren guten Athleten noch lieber zu Sportfesten, wo entsprechende Konkurrenz herrscht. Besonders die Vereine mit noch größeren Schülerzahlen wären mit einer Startgebüherhöhung noch mehr belastet und müssten überlegen, ob man noch wirklich jeden melden kann. Das macht die Leichtathletik nicht attraktiver. (Das Problem der Vereinsbeitragsstruktur wurde angesprochen, kann aber an dieser Stellen nichts diskutiert oder gar gelöst werden). Tenor: Startgebühren bleiben, wir müssen an anderen Stellen sparen.

5. Thema Kreisvergleich mit Rems-Murr: Diese Veranstaltung ist trotz der Schwierigkeiten gute Mannschaften zu rekrutieren besonders von Athleten gewünscht! Eine Vermittlung in den Vereinen ist NUR über die Trainer möglich. Aus Sicht des Kreises sind jedoch die enormen Kosten pro Kreisvergleich nicht mehr akzeptierbar. In Absprache mit Rems-Murr wird vorgeschlagen: Das gemeinsame Essen wird gestrichen. Dafür soll der Ausrichter eine Verpflegung anbieten. Jeder Teilnehmer bekommt eine Verpflegungs- und Getränkemarke, deren Kosten die Kreise durchaus teilen können. Auch soll in Zukunft die Anreise zum Vergleichskampf auch nach Rems-Murr in privater Organisation stattfinden. Termin wieder Ende September/Anfang Oktober.

6. Gemeinsame KM mit Tübingen: Grundsätzlich wird ein Versuch befürwortet. Der vom Regionalausschuss vorgeschlagene Termin 01.Mai und MIT dem Kreis ES (auch als RM) wird abgelehnt. Erstens ist der Termin zu früh, zweitens sollen es mal nur Tü und RT gemeinsam



Württembergischer Leichtathletikverband e.V.
Kreis Reutlingen

versuchen. Vorgeschlagene Termin: 07.05.16 gemeinsame KM Einzel U14/U16 (ohne Hürden, Langwurf muss noch geklärt werden). Am 16. od. 17.07.18 KM Einzel U18-Aktive innerhalb eine LO Sportfestes (ohne Hürden, Langwurf muss noch geklärt werden). Ausrichter beider Veranstaltungen st der Kreis Tü, TSV Gomaringen. Um die Einnahmen zu regeln gibt es folgenden Vorschlag: Startgebühren gehen an jeden Kreis separat. Der Reutlinger VeranstalterEuro geht an den Ausrichter. Eine genaue Regelung ist mit Tübingen abzusprechen. Kampfrichter und Organisation liegen immer beim ausrichtenden Kreis. Natürlich hilft der andere Kreis bei fehlenden Spezialisten (Starter, etc.) und bei der einen oder anderen Unterbesetzung.

7. Thema Zusammenschluss Kreise RT und Tü: Soll nicht sofort aktiv betrieben werden, wir wollen erst die Entwicklung auf dem sportlichen Gebiet (s.o.) abwarten.

WETTKAMPFTERMINPLAN 2016:

Zum vorliegenden Plan:

6. od. 13.03.16 Schülerhallensportfest Metzingen
16.04.16 Kreiswaldlauf, AUSRICHTER GESUCHT
30.04.16 Landbesoffene Bahneröffnung im Kreis RT (ohne DMM) AUSRICHTER
GESUCHT

Lange Staffeln RM und KM: Im Nachgang der Sitzung kam der Wunsch der Region, diese vor den Landesmeisterschaften zu machen. Dies müsste innerhalb eines anderen Werfertages im Kreis ES stattfinden. Darüber wird aktuell mit ES und Metzingen „verhandelt“. Stand heute: Da es noch keinen Termin für einen Esslinger Werfertag gibt, finden die Langen Staffel voraussichtlich am 08.05.16 wie gehabt in Metzingen

Die Region betreffend:

29.06.16 RM Hürden in N'tenzlingen
24.07.16 RM U14/U16 in Nellingen

Für die RM Mehrkampf (7-/9-/10-Kampf) wurde die LG Eningen Reutlingen für den 18./19.06.16 angefragt. Sollte diese da nicht ausrichten können, muss die Region mit diesem Wettkampf nach Stuttgart oder Göppingen ausweichen, so diese uns mit aufnehmen können. In Bernhausen wird wegen Rasensanierung in 2016 kein Wettkampf stattfinden.

WLV-Meisterschaft:

9./10.07.16 BaWü Mehrkampf U128 und Aktive in Pliezhausen (angefragt und bisher positiv beantwortet)

Ein aktualisierter Plan liegt bei.

Am 19.02.16 findet in Gomaringen eine Kampfrichterfortbildung statt.



Württembergischer Leichtathletikverband e.V.
Kreis Reutlingen

Fortbildung Kampfrichter
Freitag, 19.02.2016
Feuerwehrhaus Gomaringen
Robert-Bosch-Straße 46
72810 Gomaringen
(Nähe Edeka/CocaCola Werk)

Am 20.02.16 soll ein Kampfrichtergrundlehrgang in Pliezhausen stattfinden. Bitte schon mal einplanen und einladen.

Nach 3 ½ Stunden Sitzungsende um 23:45 Uhr

gez. Ulrich Metzger, Kreisvorsitzender